

# Altfränkisch

von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Notizen / Anmerkungen

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 Singt, daß die Bächlein wieder fließen,<br/>         2 Singt, daß die Kräuter wieder sprießen,<br/>         3 Singt, daß die Blumen sich entschließen<br/>         4 Und des Lebens auch genießen.</p>                  | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>5 Singt, daß die Vögel immer singen,<br/>         6 Singt, daß die Heerdenglocken klingen,<br/>         7 Singt, daß die Schaf' und Lämmer<br/>         springen,<br/>         8 Jung und Alt im Tanz sich schwingen.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>9 Singt, daß die Lüfte wehn und weben,<br/>         10 Singt, daß erblühen die Bäum' und Reben,<br/>         11 Singt, daß die Schmetterlinge schweben,<br/>         12 Daß auch sie in Freuden leben.</p>                | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>13 Singt, daß die Vögel Nester bauen,<br/>         14 Singt, daß die Mädchen daß die Frauen<br/>         15 Wieder wie Blümlein auf den Auen<br/>         16 Freundlich aus den Fenstern schauen.</p>                     | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>17 Singet des Frühlings neue Wunder!<br/>         18 Singet den Freud- und Liebeszunder!<br/>         19 Singet - und euer alter Plunder,<br/>         20 Sagt doch, paßt er noch jetzunder?</p>                          | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>21 Euer Singen, euer Sagen,<br/>         22 Euer Girren, euer Klagen<br/>         23 Passet nicht zu unsern Tagen,<br/>         24 Wo die Männer schier verzagen.</p>   | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |

Das Gedicht „[Altfränkisch](#)“ von [August Heinrich Hoffmann von Fallersleben](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	<b>Titel</b>	„Altfränkisch“
<b>Verse</b>	24	<b>Wörter</b>	137
<b>Strophen</b>	6		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [August Heinrich Hoffmann von Fallersleben](#) befinden sich in unserer Datenbank

201 Gedichte.